

Zeichen	5/2012
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	keine Änderung
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	J



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Ungültige Legitimationsformen in der Nachricht 0430

Problemstellung

Die Schlüsseltabellen 79 "Führungszeugnis:Anerkennungsformen:Überbeglaubigungen" und die Schlüsseltabelle 80 "Führungszeugnis:Anerkennungsformen:Sonstige" enthielten Schlüssel, die laut Aussage des Bundesamtes für Justiz nicht mehr verwendet werden dürfen, da es diese Legitimationsformen nicht mehr gibt. Im Detail waren folgende Schlüssel betroffen:

Schlüsseltabelle 79

- Schlüssel 2 "Apostille mit Überbeglaubigung des BfJ"
- Schlüssel 3 "unterschrieben und gesiegelt mit Überbeglaubigung des BfJ und Endbeglaubigung durch das BVA"

Schlüsseltabelle 80

- Schlüssel 1 "unterschrieben und gesiegelt"

Lösung

Die genannten Schlüssel aus den Schlüsseltabellen wurden entfernt. Im Rahmen der Umsetzung dieses Änderungsantrages wurde überlegt, die Modellierung dieser Schlüsseltabellen zu ändern (zugunsten eines Flags), da jede der Schlüsseltabellen nach Entfernung der genannten Schlüssel jeweils nur noch einen Schlüssel enthält. Die Schlüsseltabellen wurden jedoch beibehalten, da nicht auszuschließen ist, dass zukünftig neue Schlüssel hinzugefügt werden.

Antragsdetails

Antragsteller: BfJ / Carsten Poppinga

Erfasst am: 02.01.2012

Bezug: Spezifikation 1.8 – Anhang D.4.53 und D.4.54

Analyse des Änderungsantrags

Im Bundesamt für Justiz ist aufgefallen, dass ein Teil der Schlüssel in den Schlüsseltabellen 79 und 80 nicht mehr verwendet werden dürfen, weil es diese Legitimationsformen nicht (mehr) gibt.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Aus der Schlüsseltabelle 79 sind deshalb die Schlüssel 2 „Apostille mit Überbeglaubigung des BfJ“ und 3 „unterschrieben und gesiegelt mit Überbeglaubigung des BfJ und Endbeglaubigung durch das BVA“ zu löschen.

Ebenso ist aus der Schlüsseltabelle 80 der Schlüssel 1 „unterschrieben und gesiegelt“ zu löschen.

Die Kapitel 6.2.3.2, 6.3.3.2 und 6.4.3.14 sind entsprechend anzupassen und in den Handlungsanweisungen für die XMeld-Versionen 1.7, 1.7.1 und 1.8 ist entsprechend darauf hinzuweisen, dass die oben genannten Schlüssel nicht mehr verwendet werden dürfen.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	Modellierung	0,17
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	Test	0,17
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	Spezifikation	
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	Has	1.7, 1.7.1, 1.8
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	Verwandte CRs	
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		

Bewertet durch: KoSIT / HW

Bewertet am: 2012-01-02

Nach Umsetzung der vorgeschlagenen Änderungen würden beide Schlüsseltabellen jeweils nur noch einen Eintrag enthalten. Evtl. sollte man aus diesem Anlass die Modellierung in Form von Schlüsseltabellen hinterfragen.

Bewertet durch: EG W&P

Bewertet am: 2012-01-18

Die Klarstellung, dass einige der in XMeld aufgeführten Legalisationsformen nicht mehr zulässig sind, muss über Handlungsanweisungen zu 1.7.1 ff erfolgen.

Die Prüfung, ob die Modellierung geändert werden soll, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HAW	Hinweis in die Handlungsanweisung zu 1.7.1 ff aufnehmen	2012-01-19	2012-03-02
HAW	Hinweis auch in die Handlungsanweisung zu 1.7 aufnehmen	2012-01-23	
Spezifikation	Entfernen der Schlüssel aus den Schlüsseltabellen gemäß Bearbeitung von 2012-05-08	2012-05-15	2012-05-16

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2012-01-19

Bearbeitungsdauer:

Folgender Text wurde in die Handlungsanweisungen zu XMeld 1.7.1 und 1.8 aufgenommen

"Ungültige Legitimationsformen in der Nachricht 0430

Folgende Schlüssel der Schlüsseltabellen 79 und 80 dürfen nicht mehr verwendet werden, weil es diese Legitimationsformen nicht (mehr) gibt:

Schlüsseltabelle 79

- Schlüssel 2 "Apostille mit Überbeglaubigung des BfJ"
- Schlüssel 3 "unterschrieben und gesiegelt mit Überbeglaubigung des BfJ und Endbeglaubigung durch das BVA"

Schlüsseltabelle 80

- Schlüssel 1 "unterschrieben und gesiegelt"

Die Formulierung wird im Rahmen der Herausgabe der Handlungsanweisung zu XMeld 1.7.1 abgestimmt.

Bearbeitet durch: BFJ/CP

Bearbeitet am: 2012-01-23

Die Klarstellung ist bereits zu XMeld 1.7 gültig und muss daher in die HAW 1.7 mit aufgenommen werden.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2012-01-23

Handlungsanweisung zu XMeld 1.7 wurde gemäß Bearbeitung von 2012-01-23 angepasst.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2012-03-02

Handlungsanweisung wurde veröffentlicht.

Bearbeitet durch: AG Modellierung

Bearbeitet am: 2012-05-08

Nur die Schlüssel aus den genannten Schlüsseltabellen werden entfernt. Eine Änderung an der Modellierung wird nicht vorgenommen, da – ohne Erzielung eines Mehrwertes – nur Änderungsaufwand bei den Beteiligten entstehen würde. Darüber hinaus ist nicht

auszuschließen, dass in Zukunft neue Schlüssel in die Schlüsseltabellen aufgenommen werden.

CR ist nach Umsetzung erledigt

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2012-05-15

Aus Schlüsseltabelle 79 wurden die Schlüssel 2 und 3, aus Schlüsseltabelle 80 der Schlüssel 1 gelöscht.

Die Versionshistorie wurde fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: interne QS

Bearbeitet am: 2012-05-16

Schlüsseltabelle 79 und 80 wurden geprüft. Alle ok.

Versionshistorie: ist ok.

CR ist intern geprüft.